

Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1924)
Heft: 24

Artikel: Der Einfluss des Lichtes auf das Körpergewicht : eine interessante Entdeckung in Universal City
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-732282>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für den historischen Roman „When Knighthood Was in Flower“, in dem Marion Davis die Starrolle hatte, wurde von Hearst rund vierzigtausend bezahlt. Mary Pickford soll für die Filmrechte dann vergeblich Hearst achtzigtausend Dollar geboten haben. Für die Filmrechte an dem überaus populären Roman „Ben Hur“, der auch in dramatischer Bearbeitung über die Bühnen ging, hat die Goldwyn-Filmgesellschaft, die ihn jetzt in Italien verfilmt, bedeutend über hunderttausend Dollar gegeben. Schluß folgt.

* *

Der Einfluß des Lichtes auf das Körpergewicht.

(Eine interessante Entdeckung in Universal City).

Eine interessante Entdeckung wurde vor kurzem in der bekannten Filmstadt Universal City gemacht, welche für weibliche Akteure, die auf die Erhaltung ihrer Schönheit bedacht sein müssen, von äußerster Wichtigkeit ist. Wie bei den meisten Entdeckungen spielte hier der Zufall eine große Rolle. Der neueste Universal-Star, Laura La Plante, machte die Beobachtung, daß sich trotz ihrer das Tageslicht meidenden Tätigkeit in den Ateliers, sich ihre schlanken Formen merklich zu füllen begannen und sie suchte durch ausgedehnte körperliche Übungen diesem Uebel zu steuern. Diese „Aufrundung“ wich jedoch dem Normalzustande, wenn die szenischen Aufnahmen bezw. die Handlung sich im Freien abspielten. Man sollte doch meinen, daß in der schwülen Luft der mit starkem Licht operierenden Ateliers, der Körper mehr in Mitleidenschaft gezogen würde als bei dem in frischer Luft erfolgenden Freiaufnahmen und dementsprechend sich auch der Einfluß auf das Körpergewicht äußern würde. Aber gerade das Gegenteil ist der Fall und die von Miß Planta gemeinsam mit dem von ihr ins Vertrauen gezogenen Chef-Ingenieur von Universal City Mr. Shadur angestellten Versuche, die durch eine mit mathematischer Genauigkeit geführte Gewichtstabelle bestätigt wurden, offenbarten den inneren Zusammenhang der zwischen dem Umfang der Venusfinder und dem Umfang der von ihnen in den Ateliers gespielten Rollen besteht.

Es scheint, daß die ultravioletten Strahlen das Wachstum des Zellengewebes fördern und der durch Anstrengung und Arbeit bewirkten Abnutzung merklich entgegenwirken. Die diesbezüglichen Beobachtungen erstreckten sich auf mehrere Wochen und umfaßten die Produktionsdauer zweier großer Filme. Mr. Shadur setzt nun die Experimente fort, um zu sehen, ob die Einwirkung der ultravioletten Strahlen auf die Schilddrüse diese Erscheinung herbeiführt, und wenn die Experimente diese Annahme bestätigen, so ist damit auch ein Mittel für die Kontrolle des Körpergewichtes gegeben, das mancher im „Verblühen“ begriffenen Schönen zu einer neuen „Blütezeit“ verhelfen kann. Ob jedoch der den Körperumfang fördernde Einfluß der starken Belichtung in den Filmstudios den Ansturm der auf die Erhaltung ihrer Schönheit erpichten holden Weiblichkeit auf die die Welt bedeutende Leinwand verringern wird, ist mehr als fraglich.

* *